



Von der Berufung zum Beruf  
Von der Passion zum Wirken

# Farb Therapie

Dipl. Farbtherapeutin  
Dipl. Farbtherapeut



## Die Ausbildung zur/zum dipl. FarbtherapeutIn im Überblick

### Farbtherapie

«Alles was lebt, lebt im Licht, alles was existiert, strahlt Licht aus. Alle Dinge empfangen ihr Leben vom Licht, und dieses Licht ist in seiner Wurzel selbst das Leben.» Paracelsus

Farben sind Energien in unterschiedlichen Wellenlängen (Frequenzen); sie wirken auf der Ebene der Zellkommunikation. Die sieben Regenbogenfarben sind in jeder Zelle, in allen Lebewesen wirksam. Die unterschiedlichen Frequenzen dieser „Licht-Sprache“ lassen sich gezielt und differenziert therapeutisch einsetzen.

Indikationen: Gemütsstimmungen, Schmerzzustände, Psychosomatische Störungen, Depressionen, Schlafstörungen, Schmerzlinderung, Wundheilung, Pädiatrie, Geriatrie, Wellness und Kosmetik.

Die Kombination von Farben mit weiteren Energieträgern wie Bachblüten, Schüssler-Salzen und Edelsteinen ergeben wirkungsvolle Therapiekonzepte.

### Ausbildungsziele

- Die Erlangung von profundem Fachwissen über die Farbwirkungen und den praxisbezogenen Einsatz der Farbtherapie sowie die Anwendung von energetischen Therapiekonzepten.
- Selbstreflexion und kreative Lebensgestaltung als Eigenprozess.
- Befunderhebung über Gespräch, Farbtest-Methoden und Farb-Balance-Massage.
- Grundlagenkenntnisse der Psychosomatik: Symbolik und seelisch-geistige Zusammenhänge von Beschwerden und Krankheiten.
- Selbständige Umsetzung der theoretisch vermittelten Inhalte in der Praxis (z.B. als FarbtherapeutIn mit eigener Praxis, als Ergänzungsmethode zu bereits vorhandenen Therapiemethoden, als BeraterIn für Raumkonzepte u.a.)

### Voraussetzungen

Freude und Begeisterung für die Farben und die Bereitschaft, sich auf einen intensiven Eigenprozess mit den Farben einzulassen. Die eigene Erfahrung ist unabdingbar für eine erfolgreiche therapeutische Arbeit. Zu berücksichtigen ist ferner der notwendige Zeitaufwand für das Studium und Training zwischen den Kursen.

#### WICHTIGE ANMERKUNG ZUR GLEICHSTELLUNG IN DER SPRACHVERWENDUNG

In allen Texten und Auswahllisten wurde überwiegend die männliche Schreibweise verwendet. Wir gehen selbstverständlich von einer Gleichstellung von Mann und Frau aus und haben ausschliesslich zur besseren und schnelleren Lesbarkeit die männliche Form verwendet. In allen Fällen gilt jeweils die weibliche und männliche Form. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

## Ausbildungskonzept und Lernziele

### Modul 1: Farben Grundlagen

Lernziele: Sie kennen die Theorie von der Wirkung der Farben auf den Menschen und seine Psyche und wissen, wo und wie sich die Farben im menschlichen Körper zeigen. Ferner kennen Sie die Eigenschaften von Farben und ihre Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Sie sind in der Lage, dieses Wissen in den Folgemodulen praktisch anzuwenden und mit den anderen Themen zu vernetzen.

Lerninhalte: Farbenlehre, Farbsysteme, Farbenwelt von A - Z, Farben mit „neuen Augen“ sehen, Farben erleben. Arbeitsmethoden, Techniken, Hilfsmittel. Farben und ihre Wirkungen auf die Psyche, Farben als Wegweiser auf dem Lebensweg.

### Modul 2 Farbtherapie Aufbaukurse

Lernziele: Ihre Fachkompetenz betreffend Farben wird erweitert und in die Praxis umgesetzt. Sie kennen die Lehre von den Chakren (Energiezentren im menschlichen Körper) und erlernen die Farb-Balance-Massage. Sie sind in der Lage, Farbttests für die Befunderhebung einzusetzen.

Lerninhalte: Farbttests und Bildanalysen, Chakren und Lebenszyklen, Farb-Balance-Massage.

### Modul 3 Ergänzende Methoden

Lernziele: Ihr Fachwissen rund um den Einsatz der Farben erfährt hier eine weitere Dimension durch den Einbezug von Bachblüten und Schüsslersalzen. Sie kennen die energetische Übereinstimmung von Bachblüten und Schüssler-Salzen mit den Farben und sind in der Lage, diese Synergien in den Therapiekonzepten zu berücksichtigen. Die Bedeutung der Farben in der Ernährung und in den Lebensräumen erweitert die Kompetenz rund um die Farbenlehre. Sie erkennen den menschlichen Körper als ganzheitliches System. Sie verstehen psychische Hintergründe von Krankheiten und psychosomatische Zusammenhänge.

Lerninhalte Bachblüten: Grundlagen und Vernetzung mit den Farben und Edelsteinen; Praxis des bisher gelernten Lehrstoffes. Lerninhalte Psychosomatik: Der Körper als Ganzheit und gleichzeitig als Teil eines übergeordneten Ganzen. Die Symbolik der Organe, Stoffe und Körperfunktionen. Jede Krankheit ist ein ganzheitliches Geschehen, das den gesamten Körper miteinbezieht.

Lerninhalte Schüssler-Salze: Die 12 Grundsätze und die regulative Wirkung auf Körper, Geist und Seele und ihre Verbindung zu den 12 Farben aus dem Farbkreis. Wir lernen die spannende Symbiose zwischen den Farben und den Schüssler-Salzen sowie die Herstellung und Anwendung von farbinformierten Schüssler-Hilfsmitteln für die Praxis kennen.

### Modul 4 Praxis- und Diplommodul

Lernziele: Der gesamte Lehrstoff inkl. der professionellen Gesprächsführung wird in der praktischen Anwendung geübt. Das Seminar «Der erarbeitete persönliche Zukunftsplan» führt Sie von der Vision einer selbständigen Praxistätigkeit schrittweise zur Realisation und stärkt Sie in Ihrem neuen Selbstverständnis als Therapeutin. Themen: Werte, Ziele, Massnahmen und Umsetzung.

Lerninhalte: Anamnese, Gesprächs- und Praxisführung, Behandlungsrichtlinien und Therapieplan, Diplomarbeit, Leitlinie (Zukunftsplan), Praxis-Woche, Abschlusstag mit Diplomfeier.

## Allgemeine Informationen

### Ausbildungsbeginn

1-2 x jährlich im Frühjahr oder Herbst

### Kursort

APAMED Fachschule Rapperswil-Jona

### Zeitlicher Aufwand

1 Jahr / 210 Kontaktstunden

Selbststudium 2-3 Std. pro Woche

### Modus

Im 3-4 wöchigen Zyklus

### Zeiten

Generell: Samstag-Sonntag oder Dienstag-Mittwoch, jeweils 09.15 - 17.15 Uhr

Praxiswoche: 5 Tage Unterricht (35 Std.) gemäss speziellem Wochenplan

### Ausbildungskosten

Fr. 6'900.- inkl. Diplomgebühren

### Zusatzkosten

Fr. 1'490.- für Studienmaterial und Pflichtliteratur (s. Seite 4)

### Abschluss

Diplom

### Anerkennung / Zulassungsberechtigung

Beachten Sie die Beitrittsbestimmungen von EMR und ASCA für eine Krankenkassenzulassung. Aktuell werden für die **Methode Farbtherapie** zusätzlich folgende Anzahl Stunden in Schulmedizin (med. Grundlagenwissen) gefordert:

EMR	150 Std.
ASCA	150 Std.

## Studienmaterial und Pflichtliteratur

### Pflichtliteratur

Farbtherapie - Stephanie Norris	ISBN 978-90-8998-942-0
Chakra Praxisbuch Govinda Kalashatra	ISBN 978-3-442-21758-8
Es werde Licht - Darius Dinshah	ISBN 978-0-933-91729-3

### Therapiematerial

Farbtherapielampenset  
5 Chakraöle  
4 Chakrasprays inklusive Holzständer  
Farbbrillenset: Therapiebrillen assortiert  
Farbfolienset, ca. 12x12cm  
Farbstifte 7 Farben  
Seidentücherset, 16 Farben, ca. 90x90cm  
Seidentücherset, 16 Farben, ca. 28x28cm

### Pauschalpreis für KursteilnehmerInnen CHF 1'490.00

Das Studienmaterial ist ein integrierter Bestandteil der Ausbildung und beinhaltet alles, was während des Lehrgangs benötigt wird.



### Unser Farbtherapie-Fachteam

**Sascha Laiss**

**Ausbildungsleitung**

KomplementärTherapeutin mit eidg. Diplom Methode Reflexzonen-therapie, dipl. Fussreflexzonen-therapeutin, dipl. Farbtherapeutin, dipl. Aura-Soma-Farbberaterin, zertifizierte Beraterin in Biochemie nach Dr. Schüssler, Ausbilderin SVEB, Kursleiterin für Farb- & Reflexzonen-therapie

**Anitta Maier**

Inhaberin und Leiterin Institut für Kongruenz Training, Stockach, Coach-Supervision, Projekt- und Teilprojektleiterin, Schulungs- und Beratungstätigkeit sei 1985

**Willy Küttel**

Arbeitet seit über dreissig Jahren mit der Blütenessenzen-Therapie nach Dr. Bach. Als Primarlehrer konnte er zwölf Jahre lang die segensreichen Auswirkungen der Bachblüten bei Kindern beobachten und wertvolle Erfahrungen sammeln. Anschliessend fünf Jahre für die AAMI (Alpine Akademie für Integrale Medizin) als Referent und Kursleiter tätig. Dipl. Gesundheitsberater und engagierter Vertreter einer ganzheitlichen Medizin, Autor des Buches „Heilende Blütenessenzen“ das im AT Verlag erschienen ist.

*Fotos v. links n. rechts*





## Anfahrtsweg

### Auto

Richtung Jona Zentrum  
(Kreisel) 1. Parallelstrasse zur  
St.Gallerstrasse Richtung SBB  
Jona

### Parkzonen

Sonntag gebührenfrei  
blaue und weisse Zonen  
Gebühren ca. Fr. 7.-/Tag

### Bahn

SBB Haltestelle Jona  
(100 m Richtung Zentrum)

### Bus

Haltestelle Jona Kreuz  
(St. Gallerstrasse)

### APAMED Fachschule

Jonaport/Bühlstrasse 1  
8645 Rapperswil-Jona

### E-mail

info@apamed.ch

### Homepage

www.apamed.ch



## Unterkunft

### Landgasthof zum Zimmermann, Jona

Tel. 055 225 37 37

### Hotel Jakob, Rapperswil

Tel. 055 220 00 50

### Hotel Frohberg, Rapperswil

Tel. 055 210 72 27

### Sorell Hotel Speer, Rapperswil

Tel. 055 220 89 00

### Jugendherberge Jona

Tel. 055 210 99 27



Kinesiologie - Ernährungslehre  
Angewandte Psychologie und Alternativmedizin

